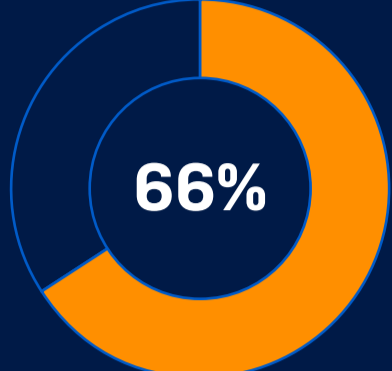


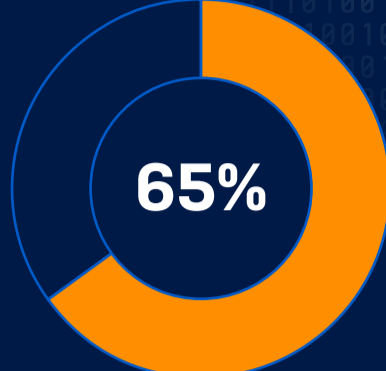
Ransomware-Report 2022

Ergebnisse einer unabhängigen Befragung von 5.600 IT-Entscheidern in mittelständischen Unternehmen aus 31 Ländern. Die Befragung fand statt im Januar/Februar 2022.

Häufigkeit der Angriffe



66% der Unternehmen wurden im letzten Jahr Opfer eines Ransomware-Angriffs – ein Anstieg von 78% gegenüber dem Vorjahr



65% der Angriffe führten zur Datenverschlüsselung

Wiederhergestellte Daten

99%

erhielten einen Teil der verschlüsselten Daten zurück

#1

Methode zur Wiederherstellung von Daten: **Backups**

46%

zahlten das **Lösegeld**, um die Daten zurück zu erhalten

61%

61% der verschlüsselten Daten wurden nach der Lösegeldzahlung wiederhergestellt

4%

4% der Unternehmen, die das Lösegeld zahlten, erhielten alle Daten zurück

Lösegeld-Summen

Basierend auf 965 Zahlungen

3x

Anstieg des Anteils der Betroffenen, die Lösegeld in Höhe von 1 Mio. US-Dollar oder mehr zahlten



21% zahlten weniger als 10.000 US-Dollar Lösegeld



Fertigung, Versorgung

höchste durchschnittliche Lösegeldzahlung (2 Mio. US-Dollar)



812,360 \$
durchschnittliche Lösegeldzahlung (ohne Extremwerte)



Gesundheitswesen
niedrigste durchschnittliche Lösegeldzahlung (197.000 US-Dollar)

Die Folgen von Ransomware

90%

wurden durch den Angriff in ihrer Betriebsfähigkeit beeinträchtigt

86%

verzeichneten Geschäftseinbußen/Umsatzverluste

1,4 Mio \$

durchschnittliche Kosten für die Behebung der Angriffs-Folgen

1 Monat

durchschnittlich benötigte Zeit bis zur kompletten Wiederherstellung nach einem Angriff

Cyberversicherungen

83%

haben eine Cyberversicherung gegen Ransomware

94%

fanden es im letzten Jahr schwieriger, eine Cyberversicherung abzuschließen

97%

haben ihre Abwehr optimiert, um ihren Versicherungsstatus zu verbessern

Die ausführlichen Ergebnisse sowie Zahlen aufgeschlüsselt nach Ländern und Branchen finden Sie in unserem **Ransomware-Report 2022**. Jetzt herunterladen!



SOPHOS
Cybersecurity delivered.

Mehr erfahren unter sophos.de/ransomware2022